

A-Post

Vorname Name

Adresse

PLZ Ort

Lütolf AG
Industriestrasse 19
9430 St. Margrethen
T 071 744 58 58
info@luetolfag.com

St. Margrethen, 2. Februar 2026

**Anbauvertrag für Bio-Suisse Knospe Speisemais zu
Speisezwecken/ Ernte 2026**

Zwischen

und

Getreidesammelstelle:

Produzent:

Lütolf AG, 9430 St. Margrethen

wird folgender Anbauvertrag abgeschlossen:

Menge:	<p>_____ Aren Bio Suisse Knospe Speisemais.</p> <p>Feldname: _____</p> <p>Gemeinde, Grundbuchnummer: _____</p> <p>Der Produzent verpflichtet sich, die ganze Ernte Bio Suisse Knospe Speisemais an die Sammelstelle Lütolf AG abzuliefern.</p> <p>Bitte um Angabe Dreschbetrieb*: _____</p> <p>Bitte um Angabe gewünschter Säer: _____ (*Liste Dreschbetriebe auf Anfrage von Lütolf AG verfügbar.)</p>
Sorte:	<p>Der Produzent verpflichtet sich, nur sortenreines Saatgut zu verwenden, das ihm von der Lütolf AG zu Verfügung gestellt wird.</p> <p>Das Saatgut wird durch die Lütolf AG gemäss Anbaufläche in Rechnung gestellt.</p>
Label:	<p>Der Produzent muss Verbandsmitglied der Bio-Suisse sein und erfüllt die entsprechenden Grundanforderungen.</p>

Anbau:	<p>Der Speisemais - Anbau hat nach den Richtlinien für Speisemais der Bio-Suisse i.d.g.F. zu erfolgen.</p> <p>Der Erntezeitpunkt wird von der Sammelstelle Lütolf AG in Absprache mit den freigegebenen Dreschbetrieben definiert und festgelegt.</p>
Qualität:	<p>Die Erntefeuchtigkeit des Maiskornes darf max. 40 % betragen.</p> <p>Der Bruchanteil, der bei Einlieferung in die Sammelstelle Lütolf AG 4 % übersteigt, wird abgezogen. Flugware, Spindelanteile und andere Verunreinigungen werden als Besatz abgezogen. Ware mit einem Fremdbefruchtungsanteil von über 5 % wird zurückgewiesen oder zu Futtermais deklassiert.</p> <p>Die Verordnung des EDI über die Höchstgehalte für Kontaminanten sowie über die Höchstgehalte für Pestizidrückstände in oder auf Erzeugnissen pflanzlicher und tierischer Herkunft sind einzuhalten.</p> <p>817.022.15 Verordnung des EDI vom 16. Dezember 2016 über die Höchstgehalte für Kontaminanten i.d.g.F. (Mykotoxine in Anhang 2)</p> <p>817.021.23 Verordnung des EDI vom 16. Dezember 2016 über die Höchstgehalte für Pestizidrückstände in oder auf Erzeugnissen pflanzlicher und tierischer Herkunft i.d.g.F.</p> <p>Es darf keine Kontamination mit glutenhaltigem Getreide aufkommen. Transportmittel sind vorgängig gründlich zu reinigen.</p>
Qualitätskontrolle:	<p>Die Rohwareneingangskontrolle wird durch die Sammelstelle im Beisein des Produzenten vorgenommen. Der Kontrollbefund hat für alle Vertragspartner Verbindlichkeit.</p> <p>Die Lütolf AG behält sich vor, den eingelieferten Speisemais auf den Mykotoxin-, Pestizid und Glutengehalt in einem akkreditierten Labor untersuchen zu lassen. Bei Überschreiten der festgelegten Höchstwerte kann der Mais nicht zu Speisezwecken verwendet werden und die Laborkosten gehen zu Lasten des Produzenten.</p>
Preis:	<p>CHF 100.00 pro 100kg</p> <p>für gesunde, handelsübliche, getrocknete Ware, welche den oben genannten Qualitätsbestimmungen entspricht und folgende Werte aufweist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - max. Feuchtigkeit 13%, - max. Fremdbefruchtung 5% - max. 20mg/1000g Gluten - max. 1.50 mg/1000g DON <p>Der Preis für Ware, welche den vom Lebensmittelgesetz vorgeschriebenen Grenzwert bezüglich Mykotoxinen und/oder Pestizide überschreitet, wird um Fr. 20.00 reduziert, da dieses Erntegut als Futtermais deklassiert werden muss.</p>

Zahlung:	1. Akonto (60% per Mitte Dezember 2026) 2. Schlusszahlung (40% per Ende Mai 2027)
Risiken:	Die Anbaurisiken gehen zu Lasten des Produzenten.
Erfüllungsort:	Für beide Parteien ist St. Margrethen Erfüllungsort.

Der Bio-Suisse Knospe Speisemais wird mit der Auszeichnung glutenfrei verkauft. Zur Vermeidung von Verunreinigungen durch andere glutenhaltige Getreidearten, bestimmt daher die Lütolf AG diejenigen Lohnunternehmer, welche den Bio- Suisse Knospe Speisemais ernten dürfen. Ebenfalls bestimmt die Firma Lütolf AG den Erntezeitpunkt in Absprache mit den beauftragten Lohnunternehmen.

Schlussbestimmungen:

Wenn die Verarbeitung oder die Ernte aus Gründen höherer Gewalt, wie Mobilmachung, Krieg, Streik oder Elementarereignis nicht möglich ist, sind die Vertragspartner nicht zur Ablieferung bzw. Übernahme verpflichtet.

Sollte der angelieferte Mais die Qualitätskriterien für Speisemais nicht erfüllen, wird er zu Futtermais deklassiert. Für alle aus diesem Vertrag entstehenden Differenzen ist das Schiedsgericht der Schweizerischen Getreidebörse in Luzern zuständig. Dessen Beschlüsse sind endgültig und können nicht weitergezogen werden.

Die unterzeichnenden Parteien haben vom Vertrag Kenntnis genommen und verpflichten sich, die darin enthaltenen Bestimmungen einzuhalten und sich gegenseitig für die Erzeugung einer einwandfreien Qualitätsware zu unterstützen.

Ort/Datum:	Unterschrift Produzent:
Ort/Datum: St. Margrethen, 02.02.2026	Unterschrift Getreidesammelstelle Lütolf AG: 